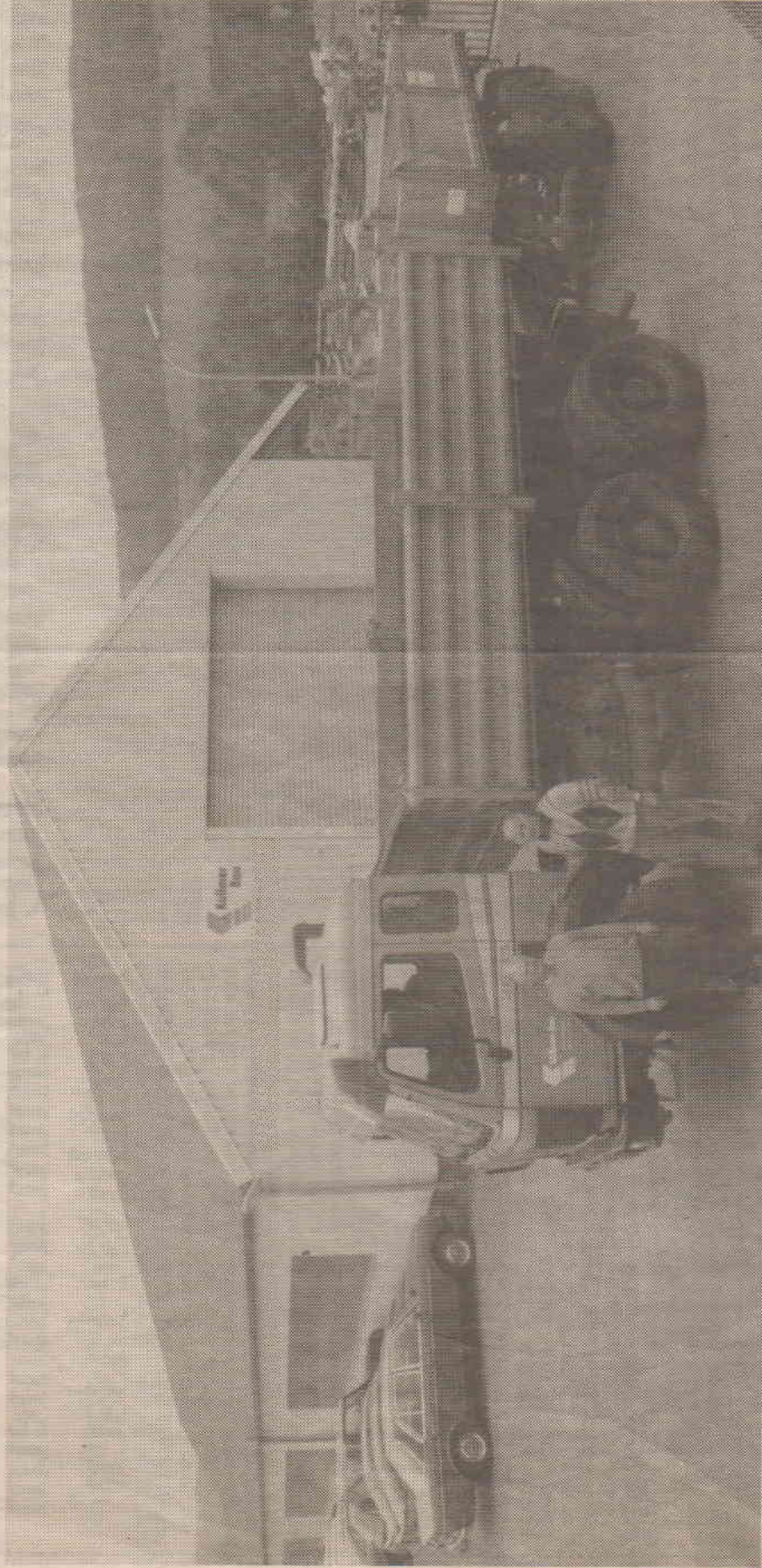


Dreifaches Jubiläum bei Tiefbauunternehmen Küllmer in Reichensachsen



Unternehmer Horst Küllmer (links) mit seiner „rechten Hand“ Gerhard Schuchhardt vor einem Teil seines „Imperiums“. Die große Halle dürfte am Wochenende zur Jubiläumsfeier so etwas wie ein zweites Wichtelfest erleben. Foto: cc.

● Der Chef ist 50,
● die Firma auch -
● Übernahme vor 25 Jahren

Rasanter Aufschwung nach 1971: Aus 15 wurden 100 Mitarbeiter

Horst Küllmer - Unternehmer mit Herz und Verstand

REICHENSACHSEN (cc). Wer kennt sie nicht - die türkistfarbenen Lkw mit dem markanten Firmenlogo von Küllmer Bau. In Göttingen sieht man sie ebenso wie in Baunatal, Bad Hersfeld, Eisenach oder Bad Salzungen. Das renommierte Tiefbauunternehmen Küllmer,

dermann zu einem zünftigen Fröhschoppen willkommen. Horst Küllmer ist ein Unternehmer und vor allem Arbeitgeber, wie man sich ihn nur wünschen kann, ein Mann mit Herz und Verstand und einem ausgeprägten sozialen Bewußtsein. Was anderswo ein Be-

stürzte sie sich in die Verwaltungsarbeit und ist als Top-Managerin längst unentbehrlich. Der Start für die Küllmers war alles andere als leicht. Als Horst Küllmer 1971 seinen Meister machte, bestand die Firma gerade mal noch aus 15 Beschäftigten. Heute hat das

August. Der Maurermeister und Brückenbauer - 1989 verstorben - bekam es nach dem 2. Weltkrieg mit sogenannten Notstandsarbeiten zu tun. So mußten etwa Kanal-, Ufer- oder Wasserbauarbeiten aus-schließlich per Hand ausgeführt werden. Es sollte langsam ge-



per in reichensachsen und er- nehmen dieser Branche in der gesamten Region, hat an diesem Wochenende gleich dreifachen Anlaß zum Feiern: Soeben wurde Firmenchef Horst Küllmer 50, damit genau so jung wie das Unternehmen selbst, das er vor 25 Jahren übernommen hat. Das Jubiläum im Dreierpack wird an diesem Wochenende, wenn nicht alles täuscht, zu einem zweiten Wichtelifest in der „Hauptstadt“ Wehretals werden. In der riesigen Fahrzeughalle am südlichen Ortseingang wird es zugehen wie in den Biertempeln auf der Münchner Wies'n. Nachdem sich dort am Samstag mehrere hundert geladene Gäste zum offiziellen Festakt ein Stelldichein geben, ist am Sonntag ab 11.00 Uhr je-

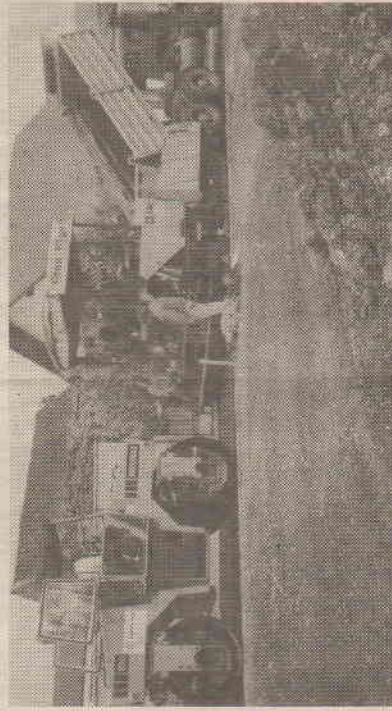
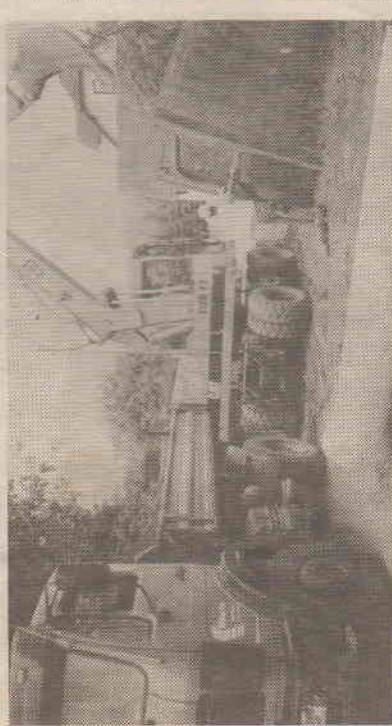
lich gewachsenen Auftragsvolumens, das die Erweiterung von Personal- und Maschinenkapazitäten nach sich zog. Diese positive Entwicklung verstärkte sich sogar noch nach dem Fall der innerdeutschen Grenze, als Küllmer Bau nach Thüringen expandierte und ein weiteres Bauunternehmen in Großengottern gründete. Und obwohl gerade im Baubereich der Konjunkturmotor heftig ins Stottern geraten ist, was auch an der Finanzknappheit der öffentlichen Hand liegt, kann sich Küllmer Bau auf dem hohen Niveau behaupten, nicht zuletzt dank der Tüchtigkeit seiner Mitarbeiter.

Als Hochbauunternehmen gegründet hatte die Firma vor 50 Jahren Horst Küllmers Vater

Reichensachsen (cc). Herbert Schulz und Wilfried Eyrich gehören bei Küllmer Bau zu den „Männern der ersten Stunde“. Fast zeitgleich mit der Übernahme der Geschäftsführung durch Horst Küllmer traten sie vor 25 Jahren in das angesehene Tiefbauunternehmen ein, erhielten deswegen jetzt die Ehrenrurkunde der Hand-

werkskammer Kassel und als Dank für Treue ein Geldgeschenk der Firma. Herbert Schulz, gelernter Klempner und Installateur, arbeitet seit vielen Jahren als Polier im Wasserleitungsbau, bewältigt auch die schwierigsten Projekte, Wilfried Eyrich ist einer der besten und zuverlässigsten Spezialisten im Kanal- und Straßenbau.

Im Tiefbau immer auf der Höhe: 60 Prozent des Auftragsvolumens umfaßt dieser Bereich bei Küllmer Bau.



Erfahrene Straßenbauer des Reichensächser Unternehmens bringen die Bitumenschicht auf.

Erfahrene Straßenbauer des Reichensächser Unternehmens bringen die Bitumenschicht auf.

Herbert Schulz und Wilfried Eyrich als „Männer der ersten Stunde“

REICHENSACHSEN (cc). Herbert Schulz und Wilfried Eyrich gehören bei Küllmer Bau zu den „Männern der ersten Stunde“. Fast zeitgleich mit der Übernahme der Geschäftsführung durch Horst Küllmer traten sie vor 25 Jahren in das angesehene Tiefbauunternehmen ein, erhielten deswegen jetzt die Ehrenrurkunde der Hand-

Die Küllmer-„Dynastie“ im Jubiläumsjahr: in der Mitte Waltraud und Horst Küllmer, links Sohn Stefan mit Ehefrau Annette, rechts Tochter Peggy mit Verlobtem Klaus Wiegand, hinten Küllmers „rechte Hand“, Dipl.-Ing. Gerhard Schuchhardt.



Lindenhof 2
37287 Wehretal
Tel. (0 56 51) 94 98-0
Fax (0 56 51) 94 98 94

Ihr zuverlässiger Partner seit 50 Jahren!

Aus diesem Anlaß wollen wir am Sonntag, dem 14. 7. 1996 ab 11.00 Uhr in Wehretal-Reichensachsen auf unserem neuen Betriebsgelände feiern. Hierzu laden wir alle unsere Freunde, Bekannten, Nachbarn, Mitarbeiter/innen (heutige und ehemalige), Vereine und alle, die sich mit uns verbunden fühlen, zu einem zünftigen Fröhschoppen ein.

Unsere Kraft für die Zukunft, gewachsen aus 50 Jahren Erfahrung!

Küllmer Bau